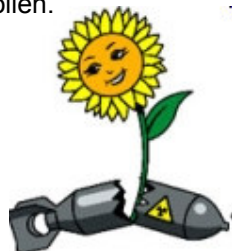


Für eine Zukunft ohne Atomwaffen

Im Mai 2010 findet in New York die Überprüfungskonferenz des Atomwaffensperrvertrages statt. Im Atomwaffensperrvertrag verpflichten sich die Nicht-Atomwaffenstaaten, keine Atombomben zu beschaffen. Im Gegenzug haben sich die Atomwaffenbesitzer verpflichtet, ihre Atomwaffen abzurüsten. Anlässlich der Konferenz in New York fahren wir zu den Münchener Konsulaten der „offiziellen“ Atomwaffenstaaten und übergeben ihnen einen Brief mit der Bitte, der jeweiligen Regierung mitzuteilen, daß Münchner BürgerInnen die Abrüstung der Atomwaffen wollen.

Unterstützen Sie den Appell an die Bundesregierung
„Für eine Zukunft ohne Atomwaffen“

Abzug der letzten US- Atomwaffen aus Deutschland !
Nein zu Atomwaffen in der NATO-Strategie !
Ausstieg aus der atomaren Teilhabe !
Keine Kampfflugzeuge der Bundeswehr für den Einsatz von Atomwaffen !



Die Stadt München ist Mitglied in der weltweiten Initiative „Mayors for Peace“ (Bürgermeister für den Frieden), die die Abrüstung der Atomwaffen fordert. Eine Delegation der Münchner Friedensbewegung wird mit Oberbürgermeister Ude zusammen vor die Presse treten und den deutschen Außenminister Westerwelle auffordern, das Anliegen der atomaren Abrüstung bei der Konferenz in New York nachdrücklich zu vertreten.

28.4.2010 Kundgebung Marienplatz 13.00 Uhr

Weitere Infos :

www.schritte-zur-abruestung.de; www.atomwaffenfrei.de ; www.dfg-vk-bayern.de
Kontakt: Deutsche Friedensgesellschaft- Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen,
Schwanthalerstr. 133, 80339 München;
Mail: muenchen@dfg-vk.de; Tel. 089 - 89 62 34 46

Die Radldemo zu den Konsulaten der Atomwaffenstaaten ist eine Initiative der DFG-VK. Unterstützen Sie unsere Friedensarbeit durch Ihre Mitgliedschaft!

Friedensarbeit kostet: Konto der DFG-VK München
No 743 18 804, Postbank München, BLZ 700 100 80

V.i.S.d.P.: Thomas Rödl, c/ o DFG-VK, s.o.



Für eine Zukunft ohne Atomwaffen

Im Mai 2010 findet in New York die Überprüfungskonferenz des Atomwaffensperrvertrages statt. Im Atomwaffensperrvertrag verpflichten sich die Nicht-Atomwaffenstaaten, keine Atombomben zu beschaffen. Im Gegenzug haben sich die Atomwaffenbesitzer verpflichtet, ihre Atomwaffen abzurüsten. Anlässlich der Konferenz in New York fahren wir zu den Münchener Konsulaten der „offiziellen“ Atomwaffenstaaten und übergeben ihnen einen Brief mit der Bitte, der jeweiligen Regierung mitzuteilen, daß Münchner BürgerInnen die Abrüstung der Atomwaffen wollen.

Unterstützen Sie den Appell an die Bundesregierung
„Für eine Zukunft ohne Atomwaffen“

Abzug der letzten US- Atomwaffen aus Deutschland !
Nein zu Atomwaffen in der NATO-Strategie !
Ausstieg aus der atomaren Teilhabe !
Keine Kampfflugzeuge der Bundeswehr für den Einsatz von Atomwaffen !



Die Stadt München ist Mitglied in der weltweiten Initiative „Mayors for Peace“ (Bürgermeister für den Frieden), die die Abrüstung der Atomwaffen fordert. Eine Delegation der Münchner Friedensbewegung wird mit Oberbürgermeister Ude zusammen vor die Presse treten und den deutschen Außenminister Westerwelle auffordern, das Anliegen der atomaren Abrüstung bei der Konferenz in New York nachdrücklich zu vertreten.

28.4.2010 Kundgebung Marienplatz 13.00 Uhr

Weitere Infos :

www.schritte-zur-abruestung.de; www.atomwaffenfrei.de ; www.dfg-vk-bayern.de
Kontakt: Deutsche Friedensgesellschaft- Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen,
Schwanthalerstr. 133, 80339 München;
Mail: muenchen@dfg-vk.de; Tel. 089 - 89 62 34 46

Die Radldemo zu den Konsulaten der Atomwaffenstaaten ist eine Initiative der DFG-VK. Unterstützen Sie unsere Friedensarbeit durch Ihre Mitgliedschaft!

Friedensarbeit kostet: Konto der DFG-VK München
No 743 18 804, Postbank München, BLZ 700 100 80

V.i.S.d.P.: Thomas Rödl, c/ o DFG-VK, s.o.

